

Medizin aktuell

**Kongressbericht**

- 10 **Neurologische Bewegungsstörungen im Update**  
Schlafstörungen bei Parkinson-Syndromen  
Tardive Dyskinesien: Neuroleptika kritischer einsetzen  
Psychogener Anfall ist die häufigste Fehldiagnose zum Stiff-Man-Syndrom  
THS auch bei jüngeren Parkinson-Patienten sinnvoll  
Parkinson: Dopaminerge Medikation anpassen oder absetzen  
THS bei Tourette: Stimulationsziel nach Symptomatik ausrichten

**Im Blickpunkt**

- 16 **Drs. Hund und Katz**  
Tierisch gute Mediziner
- 18 **Forensische Psychiatrie auf dem Prüfstand**  
„Dunkler Psychoknast“ oder echte Chance für psychisch kranke Straftäter?

**Literatur kompakt**

- 22 **Neue Studien zur Multiplen Sklerose**  
Kaliumkanal als autoimmune Zielstruktur – der erhsehnte Biomarker?  
Ein neuroprotektives Diuretikum bei primär-progressiver Multipler Sklerose?  
Begünstigt zu viel Kochsalz die Entstehung von Multipler Sklerose?  
Ist Glatirameracetat dreimal pro Woche ausreichend?  
Hat die Kombination von Interferon und Glatirameracetat Vorteile gegenüber der Monotherapie?  
Alemtuzumab – wie lange hält die Wirkung an?  
Daclizumab – eine neue Therapieoption bei schubförmiger MS?



**10 Bewegungsstörungen**

In München konnten sich interessierte Ärzte im Juli 2013 über aktuelle Neuerungen im facettenreichen Themenkomplex neurologischer Bewegungsstörungen informieren.



**18 Forensische Psychiatrie**

Aus Anlass des Falles Gustl Mollath hat sich die DGPPN auf einem Workshop erneut mit den rechtlichen Grundlagen des in die Kritik geratenen Maßregelvollzugs auseinandergesetzt.

**Unsere Kooperationspartner**



**AGNP**  
Arbeitsgemeinschaft für  
Neuropsychopharmakologie  
und Pharmakopsychiatrie



**Deutsche Gesellschaft  
für Neurogenetik (DGNG)**



Berufsverband für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie in Deutschland e.V.

**Rubriken**

- 3 Editorial
- 83 Impressum

Titelbild: © Amir Kaljkovic / Fotolia.com

## Praxis konkret

---

- 32 **Abrechnungstipps EBM**  
Schmerztherapie ab 1. Oktober 2013
- 35 **Immer noch solides Finanzpolster in der GKV**
- 36 **EFPIA-Kodex: Transparenz bei geldwerten**  
Zuwendungen an Ärzte als Ziel
- 39 **Arzteinkommen: Wie gut geht es Deutschlands**  
Arztpraxen?
- 42 **Das leisten Praxis-App und Co**

## Fortbildung Neurologie

---

- 44 **CME: Multiple Sklerose**  
Immunmodulierende Injektionstherapien in  
der Langzeitbehandlung  
*Antonios Bayas, Augsburg, und Mathias Mäurer, Bad Mergentheim*
- 59 **Sporttraumatologie**  
Verletzungen an Wirbelsäule und Schädel durch Unfälle  
bei Trendsportarten  
*Stefan Zausinger, München*
- 69 **Altersepilepsie – Teil I: Diagnostik**  
Bei älteren Patienten häufig falsche Erstdiagnose  
*Hermann Stefan, Erlangen*

## Fortbildung Psychiatrie

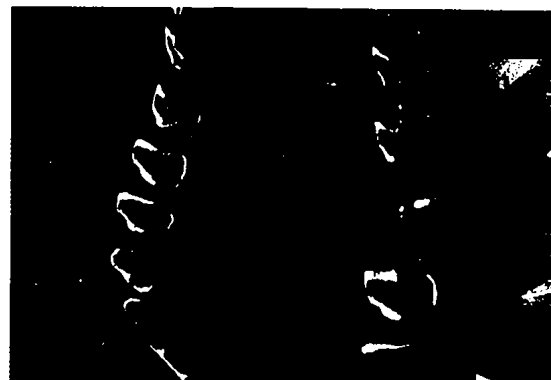
---

- 53 **CME: Emotionale Selbstregulation**  
Depressionen verlernen – Modell und Strategien  
für die Praxis  
*Kurt Schnell, Heidelberg*
- 75 **Sexueller Missbrauch**  
Ewiges Trauma für die Seele?  
*Michael Kölch, Sarah Hohmann, Jörg M. Fegert, Marc Schmid, Ulm*



### 44 Langzeittherapie der MS

Im Vergleich zu den erst kürzlich zugelassenen oder vor der Zulassung stehenden Präparaten, haben die injizierbaren MS-Basistherapeutika den großen Vorteil gut bekannter Langzeitverträglichkeit und -sicherheit.



### 59 Sporttraumatologie

Die zunehmende Popularität von schnellen Trendsportarten geht mit einem Anstieg spezifischer Verletzungen einher. So nehmen auch Verletzungen an der Wirbelsäule und am Schädel zu.

## Unsere Autoren der CME-Fortbildung

Erläutern angesichts neuer Zulassungen den Stellenwert der injizierbaren Basistherapeutika bei schubförmiger multipler Sklerose. > Seite 44:  
Dr. med. Antonios Bayas, Neurologische Klinik und klinische Neurophysiologie, Klinikum Augsburg, und Prof. Dr. med. Mathias Mäurer, Neurologische Klinik, Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim

Bringt Ihnen Strategien für die Praxis nahe, die Patienten dabei helfen sollen, emotionale Selbstregulation zu erlangen und Depressionen auf diese Weise zu verlernen. > Seite 53:  
Privatdozent Dr. med. Knut Schnell, Leitender Oberarzt, Zentrum für Psychosoziale Medizin (ZPM), Psychiatrische Klinik Heidelberg



Dr. med.  
Antonios Bayas



PD Dr. med.  
Knut Schnell